

## Protokoll Nr. 2 über bestimmte landwirtschaftliche Verarbeitungserzeugnisse<sup>1</sup>

Abgeschlossen am 22. Juli 1972

Von der Bundesversammlung genehmigt am 3. Oktober 1972<sup>2</sup>

Schweizerische. Ratifikation mitgeteilt am 21. Dezember 1972

In Kraft getreten am 1. Januar 1973

(Stand am 24. März 2012)

---

### Art. 1 Allgemeine Grundsätze

1. Die Bestimmungen des Abkommens<sup>3</sup> finden auf die in den Tabellen I und II genannten Erzeugnisse Anwendung, sofern in diesem Protokoll nichts anderes bestimmt ist.
2. Insbesondere dürfen die Vertragsparteien auf diese Erzeugnisse keine Einfuhrzölle oder Abgaben gleicher Wirkung, einschliesslich Agrarteilbeträgen, erheben oder Ausfuhrerstattungen gewähren bzw. Zölle oder Abgaben gleicher Wirkung vollständig oder teilweise erstatten, erlassen oder nicht erheben.
3. Die Bestimmungen dieses Protokolls gelten entsprechend für das Fürstentum Liechtenstein bis zur Anwendung des Protokolls Nr. 3 des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum<sup>4</sup> auf das Fürstentum Liechtenstein.

### Art. 2 Anwendung von Preisausgleichsmassnahmen

1. Das Abkommen<sup>5</sup> schliesst nicht die Anwendung von Preisausgleichsmassnahmen aus, um Unterschiede in den Kosten für die landwirtschaftlichen Rohstoffe, die in die Herstellung der in Tabelle I aufgeführten Erzeugnisse eingehen, auszugleichen. Dabei handelt es sich um die Erhebung von Agrarteilbeträgen auf Einfuhren und die Gewährung von Ausfuhrerstattungen oder die vollständige oder teilweise Erstattung, Erlassung oder Nichterhebung von Zöllen oder Abgaben gleicher Wirkung.
2. Ergreift eine Vertragspartei interne Massnahmen, die zu einer Preissenkung der Rohstoffe für die verarbeitende Industrie führt, so werden diese Massnahmen bei der Berechnung der Preisausgleichsbeträge berücksichtigt.

AS 1972 3163; BBl 1972 II 653

<sup>1</sup> Fassung gemäss Art. 1 Ziff. 2 des Abk. vom 26. Okt. 2004 zwischen der Schweizerischen Eidgenossenschaft und der Europäischen Gemeinschaft zur Änderung des Abk. zwischen der Schweizerischen Eidgenossenschaft und der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft vom 22. Juli 1972 in Bezug auf die Bestimmungen über landwirtschaftliche Verarbeitungserzeugnisse, von der BVers genehmigt am 8. Dez. 2004, in Kraft seit 30. März 2005 (AS 2005 1533; BBl 2004 5965).

<sup>2</sup> Art. 1 Abs. 1 des BB vom 3. Okt. 1972 (AS 1972 3111)

<sup>3</sup> SR 0.632.401

<sup>4</sup> BBl 1992 IV 1

<sup>5</sup> SR 0.632.401

**Art. 3**            Preisausgleichsmassnahmen bei Einfuhren

1. Die schweizerischen Grundbeträge für die landwirtschaftlichen Rohstoffe, die bei der Berechnung der Agrarteilbeträge auf Einfuhren berücksichtigt werden, dürfen weder den Unterschied zwischen dem schweizerischen Referenzpreis auf dem Inlandsmarkt und dem Referenzpreis auf dem Inlandsmarkt der Gemeinschaft für den jeweiligen landwirtschaftlichen Rohstoff überschreiten, noch den tatsächlich von der Schweiz angewendeten Einfuhrzoll, der auf den landwirtschaftlichen Rohstoff bei Einfuhr in unverarbeiteter Form erhoben wird.

2. Die Einfuhrregelung der Schweiz für die in Tabelle I genannten Erzeugnisse ist in Tabelle IV aufgeführt.

3. Liegt der schweizerische Referenzpreis auf dem Inlandsmarkt unter dem Referenzpreis auf dem Inlandsmarkt der Gemeinschaft, so kann die Gemeinschaft Preisausgleichsmassnahmen gemäss Artikel 2, nämlich die Erhebung von Agrarteilbeträgen auf Einfuhren gemäss der Verordnung (EG) Nr. 1460/96 in der geänderten Fassung einführen.

**Art. 4**            Preisausgleichsmassnahmen bei Ausfuhren

1. Die schweizerischen Ausfuhrerstattungen oder die vollständige oder teilweise Erstattung, Erlassung oder Nichterhebung von Zöllen oder Abgaben gleicher Wirkung auf Ausfuhren in die Gemeinschaft für in der Tabelle I genannte Erzeugnisse dürfen den Unterschied zwischen dem schweizerischen Referenzpreis auf dem Inlandsmarkt und dem Referenzpreis auf dem Inlandsmarkt der Gemeinschaft für die in der Herstellung dieser Erzeugnisse verwendeten landwirtschaftlichen Rohstoffe, multipliziert mit den tatsächlich eingesetzten Mengen, nicht überschreiten. Entspricht der schweizerische Referenzpreis auf dem Inlandsmarkt dem Referenzpreis auf dem Inlandsmarkt der Gemeinschaft oder niedriger ist er niedriger, so liegt der Wert der Ausfuhrerstattung oder die vollständige oder teilweise Erstattung, Erlassung oder Nichterhebung von Zöllen oder Abgaben gleicher Wirkung bei Null.

2. Liegt der schweizerische Referenzpreis auf dem Inlandsmarkt unter dem Referenzpreis auf dem Inlandsmarkt der Gemeinschaft, so kann die Gemeinschaft Preisausgleichsmassnahmen gemäss Artikel 2, nämlich die Gewährung von Ausfuhrerstattungen gemäss der Verordnung (EG) Nr. 1520/2000 in der geänderten Fassung oder die vollständige oder teilweise Erstattung, Erlassung oder Nichterhebung von Zöllen oder Abgaben gleicher Wirkung einführen.

3. Auf Zucker (HS-Positionen 1701, 1702 und 1703), der in der Herstellung der in Tabelle I und Tabelle II genannten Erzeugnisse verwendet wird, dürfen die Vertragsparteien weder eine Ausfuhrerstattung noch eine vollständige oder teilweise Erstattung, Erlassung oder Nichterhebung von Zöllen oder Abgaben gleicher Wirkung gewähren.

**Art. 5**            Referenzpreise

1. Die in den Artikeln 3 und 4 genannten Referenzpreise für landwirtschaftliche Rohstoffe auf den Inlandsmärkten der Gemeinschaft und der Schweiz sind in Tabelle III aufgeführt.

2. Die Vertragsparteien legen dem Gemischten Ausschuss regelmässig, mindestens einmal jährlich, die Referenzpreise aller Rohstoffe auf dem Inlandsmarkt vor, auf die Preisausgleichsmassnahmen angewendet werden. Die Referenzpreise auf dem Inlandsmarkt, die vorgelegt werden, haben der tatsächlichen Preissituation im Hoheitsgebiet der Vertragspartei zu entsprechen. Es handelt sich dabei um die üblicherweise im Grosshandel oder während des Herstellungsprozesses von der verarbeitenden Industrie zu zahlenden Preise. Ist ein landwirtschaftlicher Rohstoff für die verarbeitende Industrie oder einen Teil der verarbeitenden Industrie zu einem niedrigeren Preis als dem auf dem Inlandsmarkt üblichen Preis verfügbar, so werden die gemeldeten Referenzpreise für den Inlandsmarkt entsprechend angepasst.

3. Der Gemischte Ausschuss legt die Referenzpreise auf dem Inlandsmarkt und die Preisunterschiede für die in Tabelle III aufgeführten landwirtschaftlichen Rohstoffe auf der Grundlage der Informationen fest, die die Dienststellen der Europäischen Kommission und die Schweizerische Bundesverwaltung bereitstellen. Falls dies für die Wahrung der relativen Präferenzspannen erforderlich ist, werden die in Tabelle IV aufgeführten Grundmengen für landwirtschaftliche Rohstoffe angepasst.

4. Vor Anwendung dieses Protokolls überprüft der Gemischte Ausschuss die Inlandsmarkt-Preise für die in der Tabelle III aufgeführten landwirtschaftlichen Rohstoffe gemäss den Artikeln 3 und 4.

**Art. 6**            Besondere Bestimmungen über Verwaltungszusammenarbeit

Im Anhang zu diesem Protokoll sind besondere Bestimmungen über die Verwaltungszusammenarbeit festgelegt.

**Art. 7**            Änderungen

Der Gemischte Ausschuss kann beschliessen, die Tabellen, die Anhänge dieser Tabellen und den Anhang zu diesem Protokoll zu ändern.

Tabelle I<sup>6</sup>**Erzeugnisse, für die Preisausgleichsmassnahmen gelten**

HS-Position Nr.	Warenbeschreibung
0403	Buttermilch, saure Milch und saurer Rahm, Joghurt, Kefir und andere fermentierte oder gesäuerte Milch (einschliesslich Rahm), auch eingedickt oder aromatisiert, auch mit Zusatz von Zucker, anderen Süssmitteln, Früchten, Nüssen oder Kakao:
.10	– Joghurt:
ex .10	– – aromatisiert, auch mit Zusatz von Früchten, Nüssen oder Kakao
.90	– andere:
ex .90	– – aromatisiert, auch mit Zusatz von Früchten, Nüssen oder Kakao
0405	Butter und andere Fettstoffe aus der Milch; Milchstreichfette:
.20	– Milchstreichfette
ex .20	– – mit einem Milchfettgehalt von 39 GHT oder mehr bis 75 GHT
1517	Margarine; geniessbare Mischungen und Zubereitungen von tierischer oder pflanzlichen Fetten und Ölen sowie von Fraktionen verschiedener Fette und Öle dieses Kapitels, ausgenommen geniessbare Fette und Öle sowie deren Fraktionen der Position 1516:
.10	– Margarine, ausgenommen flüssige Margarine:
ex .10	– – mit einem Milchfettgehalt vom mehr als 10 GHT bis 15 GHT
.90	– andere:
ex .90	– – mit einem Milchfettgehalt vom mehr als 10 GHT bis 15 GHT
1704	Zuckerwaren ohne Kakaogehalt (einschliesslich weisse Schokolade)
1806	Schokolade und andere kakaohaltige Lebensmittelzubereitungen
1901	Malzextrakt; Lebensmittelzubereitungen aus Mehl, Grütze, Griess, Stärke oder Malzextrakt, ohne Gehalt an Kakao oder mit einem Gehalt an Kakao, berechnet als vollständig entfetteter Kakao, von weniger als 40 GHT, anderweit weder genannt noch inbegriffen; Lebensmittelzubereitungen aus Waren der Positionen 0401 bis 0404, ohne Gehalt an Kakao oder mit einem Gehalt an Kakao, berechnet als vollständig entfetteter Kakao, von weniger als 5 GHT, anderweit weder genannt noch inbegriffen
1902	Teigwaren, auch gekocht oder gefüllt (mit Fleisch oder anderen Stoffen) oder in anderer Weise zubereitet, z.B. Spaghetti, Makkaroni, Nudeln, Lasagne, Gnocchi, Ravioli, Cannelloni; Couscous, auch zubereitet
1904	Lebensmittel, durch Aufblähen oder Rösten von Getreide oder Getreideerzeugnissen hergestellt (z.B. Cornflakes); Getreide (ausgenommen Mais) in Form von Körnern oder Flocken oder anders bearbeiteten Körnern, ausgenommen Mehl, Grütze und Griess, vorgekocht oder in anderer Weise zubereitet, anderweit weder genannt noch inbegriffen
1905	Backwaren, auch kakaohaltig; Hostien, leere Oblatenkapseln von der für Arzneiwaren verwendeten Art, Siegeloblaten, getrocknete Teigblätter aus Mehl oder Stärke und ähnliche Waren
2004	Anderes Gemüse, anders als mit Essig oder Essigsäure zubereitet oder haltbar gemacht, gefroren, ausgenommen Erzeugnisse der Position 2006:
.10	– Kartoffeln:
ex .10	– – in Form von Mehl, Griess und Flocken

<sup>6</sup> Bereinigt gemäss Art. 1 des Beschlusses Nr. 2/2006 des Gemischten Ausschusses vom 31. Januar 2006 (AS 2006 1163).

HS-Position Nr.	Warenbeschreibung
2005	Anderes Gemüse, anders als mit Essig oder Essigsäure zubereitet oder haltbar gemacht, nicht gefroren, ausgenommen Erzeugnisse der Position 2006:
.20	– Kartoffeln:
ex .20	– – in Form von Mehl, Griess und Flocken
2008	Früchte, Nüsse und andere geniessbare Pflanzenteile, in anderer Weise zubereitet oder haltbar gemacht, auch mit Zusatz von Zucker, anderen Süssmitteln oder Alkohol, anderweit weder genannt noch inbegriffen:
.11	– Schalenfrüchte, Erdnüsse und andere Samen, auch miteinander vermischt:
ex .11	– – Erdnüsse: – – – Erdnussbutter
2101	Auszüge, Essenzen und Konzentrate aus Kaffee, Tee oder Mate und Zubereitungen auf der Grundlage dieser Waren oder auf der Grundlage von Kaffee, Tee oder Mate; geröstete Zichorien und andere geröstete Kaffeemittel sowie Auszüge, Essenzen und Konzentrate hieraus:
.12	– Auszüge, Essenzen und Konzentrate aus Kaffee und Zubereitungen auf der Grundlage dieser Auszüge, Essenzen und Konzentrate oder auf der Grundlage von Kaffee:
ex .12	– – Zubereitungen auf der Grundlage dieser Auszüge, Essenzen und Konzentrate oder auf der Grundlage von Kaffee: – – – mit einem Gehalt von 1,5 GHT Milchfett oder mehr, von 2,5 GHT Milcheiweiss oder mehr, von 5 GHT Zucker oder mehr oder von 5 GHT Stärke oder mehr
.20	– Auszüge, Essenzen und Konzentrate aus Tee oder Mate und Zubereitungen auf der Grundlage dieser Auszüge, Essenzen und Konzentrate oder auf der Grundlage von Tee oder Mate:
ex .20	– – mit einem Gehalt von 1,5 GHT Milchfett oder mehr, von 2,5 GHT Milcheiweiss oder mehr, von 5 GHT Zucker oder mehr oder von 5 GHT Stärke oder mehr
2103	Zubereitungen zum Herstellen von Würzsossen und zubereitete Würzsossen; zusammengesetzte Würzmittel; Senfmehl, auch zubereitet, und Senf:
.20	– Tomatenketchup und andere Tomatensossen
.90	– andere:
ex .90	– – ausgenommen Mango-Chutney, flüssig
2104	Zubereitungen zum Herstellen von Suppen oder Brühen; Suppen und Brühen; zusammengesetzte homogenisierte Lebensmittelzubereitungen
2105	Speiseeis, auch kakaohaltig
2106	Lebensmittelzubereitungen, anderweit weder genannt noch inbegriffen:
.10	– Eiweisskonzentrate und texturierte Eiweissstoffe:
ex .10	– – mit einem Gehalt von mehr als 1 GHT Milchfett, 1 GHT andere Fette oder mehr als 5 GHT Zucker
.90	– andere
2202	Wasser, einschliesslich Mineralwasser und kohlenensäurehaltiges Wasser, mit Zusatz von Zucker, anderen Süssmitteln oder Aromastoffen, und andere nicht alkoholhaltige Getränke, ausgenommen Frucht- und Gemüsesäfte der Position 2009
.90	– andere:
ex .90	– – Milcherzeugnisse der Positionen 0401 und 0402 enthaltend
2208	Ethylalkohol mit einem Alkoholgehalt von weniger als 80 % vol, unvergällt; Branntwein, Likör und andere alkoholhaltige Getränke
.90	– andere:
ex .90	– – ausgenommen Traubensaftkonzentrat mit Zusatz von Alkohol

HS-Position Nr.	Warenbeschreibung
3501	Casein, Caseinate und andere Caseinderivate; Caseinleime:
.10	– Casein
.90	– andere:
ex .90	– – andere als Caseinleime

Tabelle II<sup>7</sup>**Freihandelserzeugnisse**

HS-Position Nr.	Warenbeschreibung
0501	Menschenhaare, roh, auch gewaschen oder entfettet; Abfälle von Menschenhaar
0502	Borsten von Hausschweinen oder Wildschweinen; Dachshaare und andere Tierhaare zur Herstellung von Besen, Bürsten oder Pinseln; Abfälle dieser Borsten oder Haare
0503	Rosshaar und Rosshaarabfälle, auch in Lagen, mit oder ohne Unterlage
0505	Vogelbälge und andere Vogelteile, mit ihren Federn oder Daunen, Federn und Teile von Federn (auch beschnitten), Daunen, roh oder nur gereinigt, desinfiziert oder zum Haltbarmachen behandelt; Mehl und Abfälle von Federn oder Feder- teilen:
.10	– Federn von der zum Füllen verwendeten Art; Daunen
ex .90	– andere (ausgenommen für Futterzwecke)
0506	Knochen und Stirnbeinzapfen, roh, entfettet, einfach bearbeitet (aber nicht zugeschnitten), mit Säure behandelt oder entleimt; Mehl und Abfälle davon
0507	Elfenbein, Schildpatt, Fischbein (einschliesslich Bartenfransen), Hörner, Geweihe, Hufe, Klauen, Krallen und Schnäbel, roh oder einfach bearbeitet, aber nicht zugeschnitten; Mehl und Abfälle davon
0508	Korallen und ähnliche Stoffe, roh oder einfach bearbeitet, aber nicht weiterverarbeitet; Schalen und Panzer von Weichtieren, Krebstieren oder Stachelhäutern und Schulp von Tintenfischen, roh oder einfach bearbeitet, aber nicht zugeschnitten, Mehl und Abfälle davon
ex .00	– ausgenommen für Futterzwecke
0509	Natürliche Schwämme tierischen Ursprungs
0510	Graue Ambra, Bibergeil, Zibet und Moschus; Kanthariden; Galle, auch getrocknet; Drüsen und andere tierische Stoffe, die zur Herstellung von Arzneiwaren verwendet werden, frisch, gekühlt, gefroren oder auf andere Weise vorläufig haltbar gemacht
0710	Gemüse, auch in Wasser oder Dampf gekocht, gefroren:
.40	– Zuckermais ( <i>Zea mays var. saccharata</i> )
0711	Gemüse, vorläufig haltbar gemacht (z.B. durch Schwefeldioxid oder in Wasser, dem Salz, Schwefeldioxid oder andere vorläufig konservierend wirkende Stoffe zugesetzt sind), zum unmittelbaren Genuss nicht geeignet:
.90	– anderes Gemüse; Mischungen von Gemüsen:
ex .90	– – Zuckermais ( <i>Zea mays var. saccharata</i> )

<sup>7</sup> Bereinigt gemäss Art. 1 des Beschlusses Nr. 2/2006 des Gemischten Ausschusses vom 31. Januar 2006 (AS 2006 1163).

HS-Position Nr.	Warenbeschreibung
0901	Kaffee, auch geröstet oder entkoffeiniert; Kaffeeschalen und Kaffeehäutchen; Kaffeemittel mit beliebigem Kaffeegehalt
0902	Tee
0903	Mate
1212	Johannisbrot, Algen, Tange, Zuckerrüben und Zuckerrohr, frisch, gekühlt, gefroren oder getrocknet, auch gemahlen; Steine und Kerne von Früchten sowie andere pflanzliche Waren (einschliesslich nichtgerösteter Zichorienwurzeln der Varietät <i>Cichorium intybus sativum</i> ) der hauptsächlich zur menschlichen Ernährung verwendeten Art, anderweit weder genannt noch inbegriffen: – Algen und Tange (ausgenommen für Futterzwecke)
ex .20	
1302	Pflanzensäfte und Pflanzenauszüge; Pektinstoffe, Pektinate und Pektate; Agar-Agar und andere Schleime und Verdickungsstoffe von Pflanzen, auch modifiziert
1401	Pflanzliche Stoffe von der hauptsächlich zum Herstellen von Korb- oder Flechtwaren verwendeten Art (z.B. Bambus, Peddig- und Stuhrohr, Schilf, Binsen, Korbweiden/Flechtweiden, Raffiabast, gereinigtes, gebleichtes oder gefärbtes Getreidestroh, Lindenbast)
1402	Pflanzliche Stoffe von der hauptsächlich zu Polsterzwecken verwendeten Art (z.B. Kapok, Pflanzenhaar und Seegras), auch in Lagen, mit oder ohne Unterlage aus anderen Stoffen
1403	Pflanzliche Stoffe von der hauptsächlich zum Herstellen von Besen, Bürsten oder Pinseln verwendeten Art (z.B. Besensorgho, Piassava, Reisswurzeln, Istel), auch in Strängen oder Bündeln
1404	Pflanzliche Erzeugnisse, anderweit weder genannt noch inbegriffen
.10	– pflanzliche Rohstoffe von der hauptsächlich zum Färben oder Gerben verwendeten Art
.20	– Baumwoll-Linters
ex .90	– andere (ausgenommen für Futterzwecke)
1505	Wollfett und daraus stammende Fettstoffe, einschliesslich Lanolin:
ex .00	– ausgenommen für Futterzwecke
1516	Tierische und pflanzliche Fette und Öle sowie deren Fraktionen, ganz oder teilweise hydriert, umgeestert, wiederverestert oder elaidiniert, auch raffiniert, jedoch nicht weiterverarbeitet:
.20	– pflanzliche Fette und Öle sowie deren Fraktionen:
ex .20	– – hydriertes Rizinusöl (sog. Opalwachs)
1517	Margarine; geniessbare Mischungen und Zubereitungen von tierischen oder pflanzlichen Fetten und Ölen sowie von Fraktionen verschiedener Fette und Öle dieses Kapitels, ausgenommen geniessbare Fette und Öle sowie deren Fraktionen der Position 1516:
.90	– andere:
ex .90	– – geniessbare Mischungen und Zubereitungen der als Form- und Trennöle verwendeten Art
1518	Tierische und pflanzliche Fette und Öle sowie deren Fraktionen, gekocht, oxidiert, dehydratisiert, geschwefelt, geblasen, durch Hitze im Vakuum oder in inertem Gas polymerisiert oder anders chemisch modifiziert, ausgenommen Waren der Position 1516; ungeniessbare Mischungen und Zubereitungen von tierischen oder pflanzlichen Fetten und Ölen sowie von Fraktionen verschiedener Fette und Öle dieses Kapitels, anderweit weder genannt noch inbegriffen:
ex .00	– Linoxyn
1520	Glycerin, roh; Glycerinwasser und Glycerinunterlagen
1521	Pflanzenwachse (ausgenommen Triglyceride), Bienenwachs, andere Insektenwachse und Walrat, auch raffiniert oder gefärbt

HS-Position Nr.	Warenbeschreibung
1522	Degras; Rückstände aus der Verarbeitung von Fettstoffen oder von tierischen oder pflanzlichen Wachsen
1702	Andere Zucker, einschliesslich chemisch reine Lactose, Maltose, Glucose und Fructose, fest; Zuckersirupe, ohne Zusatz von Aroma- oder Farbstoffen; Invertzuckercreme, auch mit natürlichem Honig vermischt; Zucker und Melassen, karamellisiert:
.50	– chemisch reine Fructose
.90	– und anderer Zucker und Zuckersirupe mit einem Gehalt an Fructose, bezogen auf die Trockenmasse, von 50 GHT:
ex .90	– – chemisch reine Maltose (ausgenommen für Futterzwecke)
1803	Kakaomasse, auch entfettet
1804	Kakaobutter, Kakaofett und Kakaool
1805	Kakaopulver ohne Zusatz von Zucker oder anderen Süssmitteln
1903	Tapiokasago und Sago aus anderen Stärken, in Form von Flocken, Graupen, Perlen, Krümeln und dergleichen
2001	Gemüse, Früchte, Nüsse und andere geniessbare Pflanzenteile, mit Essig oder Essigsäure zubereitet oder haltbar gemacht:
.90	– andere:
ex .90	– – Zuckermais ( <i>Zea mays var. saccharata</i> ); Palmherzen; Yamswurzel, Süsskartoffeln und ähnliche geniessbare Pflanzenteile von Pflanzen der Position 0714
2004	Anderes Gemüse, anders als mit Essig oder Essigsäure zubereitet oder haltbar gemacht, gefroren, ausgenommen Erzeugnisse der Position 2006:
.90	– anderes Gemüse und Mischungen von Gemüsen:
ex .90	– – Zuckermais ( <i>Zea mays var. saccharata</i> )
2005	Anderes Gemüse, anders als mit Essig oder Essigsäure zubereitet oder haltbar gemacht, nicht gefroren, ausgenommen Erzeugnisse der Position 2006:
.80	– Zuckermais ( <i>Zea mays var. saccharata</i> )
2006	Gemüse, Früchte, Nüsse, Fruchtschalen und andere Pflanzenteile, mit Zucker haltbar gemacht (durchtränkt und abgetropft, glasiert oder kandiert):
ex .00	– Zuckermais ( <i>Zea mays var. saccharata</i> )
2007	Konfitüren, Fruchtgelees, Marmeladen, Fruchtmoste und Fruchtpasten, durch Kochen hergestellt, auch mit Zusatz von Zucker oder anderen Süssmitteln
2008	Früchte, Nüsse und andere geniessbare Pflanzenteile, in anderer Weise zubereitet oder haltbar gemacht, auch mit Zusatz von Zucker, anderen Süssmitteln oder Alkohol, anderweit weder genannt noch inbegriffen:
.11	– Schalenfrüchte, Erdnüsse und andere Samen, auch miteinander vermischt:
ex .11	– – Erdnüsse:
	– – – Erdnüsse, geröstet
	– andere, einschliesslich Mischungen, ausgenommen solche der Unterposition 2008.19:
.91	– – Palmherzen
.99	– – andere:
ex .99	– – – Mais, ausgenommen Zuckermais ( <i>Zea mays var. saccharata</i> )
2101	Auszüge, Essenzen und Konzentrate aus Kaffee, Tee oder Mate und Zubereitungen auf der Grundlage dieser Waren oder auf der Grundlage von Kaffee, Tee oder Mate; geröstete Zichorien und andere geröstete Kaffeemittel sowie Auszüge, Essenzen und Konzentrate hieraus:
	– Auszüge, Essenzen und Konzentrate aus Kaffee und Zubereitungen auf der Grundlage dieser Auszüge, Essenzen und Konzentrate oder auf der Grundlage von Kaffee:



HS-Position Nr.	Warenbeschreibung
.11	– – Auszüge, Essenzen und Konzentrate
.12	– – Zubereitungen auf der Grundlage dieser Auszüge, Essenzen und Konzentrate oder auf der Grundlage von Kaffee:
ex .12	– – – kein Milchlaktose, Milcheiweiss, Zucker oder Stärke enthaltend, oder weniger als 1,5 GHT Milchlaktose, 2,5 GHT Milcheiweiss, 5 GHT Zucker oder 5 GHT Stärke enthaltend
.20	– Auszüge, Essenzen und Konzentrate aus Tee oder Mate und Zubereitungen auf der Grundlage dieser Auszüge, Essenzen und Konzentrate oder auf der Grundlage von Tee oder Mate:
ex .20	– – kein Milchlaktose, Milcheiweiss, Zucker oder Stärke enthaltend, oder weniger als 1,5 GHT Milchlaktose, 2,5 GHT Milcheiweiss, 5 GHT Zucker oder 5 GHT Stärke enthaltend
.30	– geröstete Zichorien und andere geröstete Kaffeemittel sowie Auszüge, Essenzen und Konzentrate hieraus
2102	Hefen (lebend oder nicht lebend); andere Einzeller-Mikroorganismen, nicht lebend (ausgenommen Vaccine der Position 3002); zubereitete Backtriebmittel in Pulverform:
ex .10	– lebende Hefen (ausgenommen Backhefen und ausgenommen für Futterzwecke)
ex .20	– Hefen, nicht lebend; andere Einzeller-Mikroorganismen, nicht lebend (ausgenommen für Futterzwecke)
.30	– zubereitete Backtriebmittel in Pulverform
2103	Zubereitungen zum Herstellen von Würzsossen und zubereitete Würzsossen; zusammengesetzte Würzmittel; Senfmehl, auch zubereitet, und Senf:
.10	– Sojasosse
.30	– Senfmehl, auch zubereitet, und Senf:
ex .30	– – Senfmehl, auch zubereitet, ausgenommen für Futterzwecke; Senf
.90	– andere:
ex .90	– – Mango-Chutney, flüssig
2106	Lebensmittelzubereitungen, anderweit weder genannt noch inbegriffen:
.10	– Eiweisskonzentrate und texturierte Eiweissstoffe:
ex .10	– – ausgenommen mit einem Gehalt von mehr als 1 GHT Milchlaktose, 1 GHT andere Fette oder mehr als 5 GHT Zucker
2201	Wasser, einschliesslich natürliches oder künstliches Mineralwasser und kohlen-säurehaltiges Wasser, ohne Zusatz von Zucker, anderen Süssmitteln oder Aroma-stoffen; Eis und Schnee
2202	Wasser, einschliesslich Mineralwasser und kohlen-säurehaltiges Wasser, mit Zusatz von Zucker, anderen Süssmitteln oder Aromastoffen, und andere nicht alkoholhaltige Getränke, ausgenommen Frucht- und Gemüsesäfte der Position 2009
.10	– Wasser, einschliesslich Mineralwasser und kohlen-säurehaltiges Wasser, mit Zusatz von Zucker, anderen Süssmitteln oder Aromastoffen
.90	– andere:
ex .90	– – ausgenommen Frucht- oder Gemüsesäfte, mit Wasser verdünnt oder kohlen-säurehaltig und ausgenommen Milchzeugnisse der Positionen 0401 und 0402 enthaltend
2203	Bier aus Malz
2205	Wermutwein und andere Weine aus frischen Weintrauben, mit Pflanzen oder anderen Stoffen aromatisiert
2207	Ethylalkohol mit einem Alkoholgehalt von 80 % vol oder mehr, unvergällt; Ethylalkohol und Branntwein mit beliebigem Alkoholgehalt, vergällt

HS-Position Nr.	Warenbeschreibung
2208	Ethylalkohol mit einem Alkoholgehalt von weniger als 80 % vol, unvergällt; Branntwein, Likör und andere alkoholhaltige Getränke:
.20	– Branntwein aus Wein oder Traubentrester
.30	– Whisky
.40	– Rum und Taffia
.50	– Gin und Genever
.60	– Wodka
.70	– Likör
2209	Speiseessig

Tabelle III<sup>8</sup>

### Referenzpreise der EU und der Schweiz auf dem Inlandsmarkt

Landwirtschaftlicher Rohstoff	Referenzpreis auf dem Inlandsmarkt		Art. 4 Abs. 1 auf Schweizer Seite angewendet	Art. 3 Abs. 3 auf EU-Seite angewendet
	der Schweiz	der EU	Referenzpreis-differenz Schweiz/EU	Referenzpreis-differenz Schweiz/EU
	Fr. je 100 kg Eigengewicht	Fr. je 100 kg Eigengewicht	Fr. je 100 kg Eigengewicht	€ per 100 kg Eigengewicht
Weichweizen	49.25	25.50	23.75	0.00
Hartweizen	–	–	1.20	0.00
Roggen	40.25	28.95	11.30	0.00
Gerste	–	–	–	–
Mais	–	–	–	–
Weichweizenmehl	98.30	48.75	49.55	0.00
Vollmilchpulver	616.00	366.75	249.25	0.00
Magermilchpulver	430.40	285.75	144.65	0.00
Butter	1090.10	485.55	604.55	0.00
Weisszucker	–	–	–	–
Eier	–	–	38.00	0.00
Kartoffeln, frisch	41.75	17.00	24.75	0.00
Pflanzliche Fette	–	–	170.00	0.00

<sup>8</sup> Fassung gemäss Art. 1 Bst. a des Beschlusses Nr. 1/2012 des Gemischten Ausschusses vom 15. März 2012, in Kraft seit 24. März 2012 (AS 2012 2561).

Tabelle IV<sup>9</sup>**Schweizerische Einfuhrregelung**

- a) Der Zoll auf die in der Anlage zu dieser Tabelle genannten Waren ist ein auf der Grundlage des Eigengewichts berechneter Agrarteilbetrag. Die Standardzusammensetzungen werden in der Anlage beschrieben.
- b) Grundbeträge für die landwirtschaftlichen Rohstoffe, die bei der Berechnung der Agrarteilbeträge berücksichtigt werden:

Landwirtschaftlicher Rohstoff	auf Schweizer Seite angewandeter Grundbetrag (Art. 3 Abs. 2)	auf EU-Seite angewandeter Grundbetrag (Art. 4 Abs. 2)
	Fr. je 100 kg Eigengewicht	€ per 100 kg Eigengewicht
Weichweizen	20.00	0.00
Hartweizen	1.00	0.00
Roggen	10.00	0.00
Gerste	–	–
Mais	–	–
Weichweizenmehl	42.00	0.00
Vollmilchpulver	212.00	0.00
Magermilchpulver	123.00	0.00
Butter	514.00	0.00
Weisszucker	–	–
Eier	32.00	0.00
Kartoffeln, frisch	21.00	0.00
Pflanzenfette	145.00	0.00

- c) Der Zoll für die in der folgenden Tabelle genannten Waren ist gleich Null.

Schweizerische Zollposition <sup>10</sup>	Anmerkungen
1901.9099	
1904.9020	
1905.9040	
2103.2000	
ex 2103.9000	ausgenommen Mango-Chutney, flüssig
2104.1000	
2106.9010	
2106.9024	
2106.9029	
2106.9030	
2106.9040	
2106.9099	

<sup>9</sup> Bereinigt durch Art. 1 der Beschlüsse Nr. 2/2006 des Gemischten Ausschusses vom 31. Jan. 2006 (AS **2006** 1163), Art. 1 Bst. b des Beschlusses Nr. 1/2011 des Gemischten Ausschusses vom 14. Jan. 2011 (AS **2011** 1217) und des Beschlusses Nr. 1/2012 des Gemischten Ausschusses vom 15. März 2012, in Kraft seit 24. März 2012 (AS **2012** 2561).

<sup>10</sup> SR **632.10** Anhang

Schweizerische Zollposition <sup>10</sup>	Anmerkungen
ex 2202.9090	Milcherzeugnisse der Positionen 0401 und 0402 enthaltend
2208.9010	
2208.9099	

- d) Mit der Anwendung dieses Protokolls werden die Zölle für die in der folgenden Tabelle aufgeführten Waren in drei einheitlichen jährlichen Schritten auf Null zurückgeführt.

Schweizerische Zollposition	Zoll ab Inkrafttreten	Zoll ab Inkrafttreten + 1 Jahr	Zoll ab Inkrafttreten + 2 Jahre
	CHF je 100 kg Bruttogewicht	CHF je 100 kg Bruttogewicht	CHF je 100 kg Bruttogewicht
2208.9021	27.30	13.70	Null
2208.9022	46.70	23.30	Null

- e) Die Tarifpositionen in dieser Tabelle beziehen sich auf die in der Schweiz am 1. Januar 2002 verwendeten Positionen. Abweichend von Artikel 12<sup>bis</sup> dieses Abkommens haben Änderungen, die gegebenenfalls an der Tarifenomenklatur vorgenommen werden, keinen Einfluss auf die Bestimmungen dieser Tabelle.

*Anlage zu Tabelle IV***Schweizerische Standardrezepturen**

In der folgenden Tabelle befinden sich die in Tabelle IV Absatz a (Schweizerische Einfuhrregelung) genannten Standardrezepturen, die für die Berechnung der Agrarteilbeträge herangezogen werden.

Schweizerische Anmerkungen Zollposition	Weichweizen	Hartweizen	Roggen	Gerste	Mais	Weichweizenmehl	Vollmilchpulver	Magermilchpulver	Butter	Zucker	Eier	Kartoffeln, frisch	pflanzliche Fette
kg Rohstoff je 100 kg Eigengewicht des Enderzeugnisses													
0403.1010						6		8		20			
0403.1020						10		8		15			
0403.9031						20			18				
0403.9041						10		8					
0403.9049						10		8					
0403.9061						20			20	15			
ex 0403.9071	mit einem Milchfettgehalt von mehr als 1 GHT bis höchstens 3 GHT					8		12		15			
ex 0403.9071	mit einem Milchfettgehalt von mehr als 3 GHT					15		12		15			
ex 0405.2010	mit einem Fettgehalt von 39 GHT oder mehr, aber weniger als 75 GHT							6	85	9			

Schweizerische Anmerkungen Zollposition		Weichweizen	Hartweizen Roggen	Gerste	Mais	Weichweizenmehl	Vollmilchpulver	Magermilchpulver	Butter	Zucker	Eier	Kartoffeln, frisch	pflanzliche Fette
		kg Rohstoff je 100 kg Eigengewicht des Enderzeugnisses											
ex 0405.2090	mit einem Fettgehalt von 39 GHT oder mehr, aber weniger als 75 GHT							6	85	9			
ex 1517.1010	mit einem Milchfettgehalt von mehr als 10 GHT bis höchstens 15 GHT								15				80
ex 1517.1061	mit einem Milchfettgehalt von mehr als 10 GHT bis höchstens 15 GHT								15				80
ex 1517.1069	mit einem Milchfettgehalt von mehr als 10 GHT bis höchstens 15 GHT								15				80
ex 1517.1071	mit einem Milchfettgehalt von mehr als 10 GHT bis höchstens 15 GHT								15				40
ex 1517.1079	mit einem Milchfettgehalt von mehr als 10 GHT bis höchstens 15 GHT								15				40

Schweizerische Anmerkungen Zollposition		Weichweizen	Hartweizen	Roggen	Gerste	Mais	Weichweizenmehl	Vollmilchpulver	Magermilchpulver	Butter	Zucker	Eier	Kartoffeln, frisch	pflanzliche Fette
		kg Rohstoff je 100 kg Eigengewicht des Enderzeugnisses												
ex 1517.1081	mit einem Milchfettgehalt von mehr als 10 GHT bis höchstens 15 GHT									15				25
ex 1517.1089	mit einem Milchfettgehalt von mehr als 10 GHT bis höchstens 15 GHT									15				25
ex 1517.1091	mit einem Milchfettgehalt von mehr als 10 GHT bis höchstens 15 GHT									15				10
ex 1517.1099	mit einem Milchfettgehalt von mehr als 10 GHT bis höchstens 15 GHT									15				10
ex 1517.9010	mit einem Milchfettgehalt von mehr als 10 GHT bis höchstens 15 GHT									15				85
ex 1517.9061	mit einem Milchfettgehalt von mehr als 10 GHT bis höchstens 15 GHT									15				85

Schweizerische Anmerkungen Zollposition	Weichweizen	Hartweizen Roggen	Gerste	Mais	Weichweizenmehl	Vollmilchpulver	Magermilchpulver	Butter	Zucker	Eier	Kartoffeln, frisch	pflanzliche Fette
	kg Rohstoff je 100 kg Eigengewicht des Enderzeugnisses											
ex 1517.9069 mit einem Milchfettgehalt von mehr als 10 GHT bis höchstens 15 GHT								15				85
1704.1010				16					74			
1704.1020				32					65			
1704.1030				40					52			
1704.9010						20			45			
1704.9020				21					53			
1704.9031				16					40			
1704.9032				16					10			
1704.9041				24					80			
1704.9042				56					60			
1704.9043				72					37			
1704.9050				61					46			10
1704.9060				61		11			45			



Schweizerische Anmerkungen Zollposition	Weichweizen	Hartweizen	Roggen	Gerste	Mais	Weichweizenmehl	Vollmilchpulver	Magermilchpulver	Butter	Zucker	Eier	Kartoffeln, frisch	pflanzliche Fette
	kg Rohstoff je 100 kg Eigengewicht des Enderzeugnisses												
1704.9091										80			
1704.9092										60			
1704.9093										40			
1806.1010										90			
1806.1020										60			
1806.2011									105				
1806.2012									85	15			
1806.2013									45	30			
1806.2014							70			10			
1806.2015							25			55			
1806.2019								70		10			
1806.2091							28			50			
1806.2092							20			50			
1806.2093							11			55			

Schweizerische Anmerkungen Zollposition		Weichweizen	Hartweizen Roggen	Gerste	Mais	Weichweizenmehl	Vollmilchpulver	Magermilchpulver	Butter	Zucker	Eier	Kartoffeln, frisch	pflanzliche Fette
		kg Rohstoff je 100 kg Eigengewicht des Enderzeugnisses											
ex 1806.2094	mit einem Fettgehalt von mehr als 15 GHT									55			20
ex 1806.2094	mit einem Fettgehalt von höchstens 15 GHT									55			8
ex 1806.2095	mit einem Fettgehalt von mehr als 15 GHT						6	8		45			20
ex 1806.2095	mit einem Fettgehalt von mehr als 2 GHT bis höchstens 15 GHT						6	8		45			8
1806.2096							6	8		45			
ex 1806.2097	mit einem Fettgehalt von mehr als 20 GHT									45			30
ex 1806.2097	mit einem Fettgehalt von mehr als 2 GHT bis höchstens 20 GHT									45			10
1806.2099										55			
1806.3111							12	2		40			5
1806.3119							6	8		45			
1806.3121										45			15

Schweizerische Anmerkungen Zollposition		Weichweizen	Hartweizen Roggen	Gerste	Mais	Weichweizenmehl	Vollmilchpulver	Magermilchpulver	Butter	Zucker	Eier	Kartoffeln, frisch	pflanzliche Fette
		kg Rohstoff je 100 kg Eigengewicht des Enderzeugnisses											
1806.3129										55			
1806.3211						28				50			
1806.3212						17				50			
1806.3213						9				55			
1806.3290										55			
ex 1806.9011	mit einem Fettgehalt von mehr als 15 GHT					6	8			45			17
ex 1806.9011	mit einem Fettgehalt von mehr als 8 GHT bis höchstens 15 GHT					6	8			45			12
ex 1806.9011	mit einem Fettgehalt von mehr als 2 GHT bis höchstens 8 GHT					6	8			45			6
1806.9019						6	8			45			
ex 1806.9021	mit einem Fettgehalt von mehr als 15 GHT									45			17
ex 1806.9021	mit einem Fettgehalt von mehr als 8 GHT bis höchstens 15 GHT									45			12

Schweizerische Anmerkungen Zollposition		Weichweizen	Hartweizen Roggen	Gerste	Mais	Weichweizenmehl	Vollmilchpulver	Magermilchpulver	Butter	Zucker	Eier	Kartoffeln, frisch	pflanzliche Fette
		kg Rohstoff je 100 kg Eigengewicht des Enderzeugnisses											
ex 1806.9021	mit einem Milchfettgehalt von mehr als 2 GHT bis höchstens 8 GHT									45			6
1806.9029										55			
1901.1011						30	50			20			
ex 1901.1012	mit einem Milchfettgehalt von mehr als 3 GHT bis höchstens 6 GHT					40	15	18		20			4
ex 1901.1012	mit einem Milchfettgehalt von mehr als 6 GHT bis höchstens 12 GHT					40	25	10		20			4
ex 1901.1013	mit einem Milchfettgehalt von mehr als 1 GHT bis höchstens 1,5 GHT					40	4	18		20			4
ex 1901.1013	mit einem Milchfettgehalt von mehr als 1,5 GHT bis höchstens 3 GHT					40	10	18		20			4
1901.1021			30							55		18	

Schweizerische Zollposition	Anmerkungen	Weichweizen	Hartweizen	Roggen	Gerste	Mais	Weichweizenmehl	Vollmilchpulver	Magermilchpulver	Butter	Zucker	Eier	Kartoffeln frisch	pflanzliche Fette
kg Rohstoff je 100 kg Eigengewicht des Enderzeugnisses														
1901.1022						35	65							
1901.2011							50		10			8		5
1901.2012							50		10			8		5
1901.2018							50		10			8		5
1901.2019							50		10			8		5
1901.2081							55	5		40				
1901.2082							70	10		20				
ex 1901.2083	mit einem Milchfettgehalt von mehr als 1 GHT bis höchstens 3 GHT						52	6		1	15	8		5
ex 1901.2083	mit einem Milchfettgehalt von mehr als 3 GHT bis höchstens 6 GHT						52	8		4	15	8		5
ex 1901.2083	mit einem Milchfettgehalt von mehr als 6 GHT bis höchstens 12 GHT						52	10		10	15	8		5
1901.2091							50			50				

Schweizerische Anmerkungen Zollposition		Weichweizen	Hartweizen Roggen	Gerste	Mais	Weichweizenmehl	Vollmilchpulver	Magermilchpulver	Butter	Zucker	Eier	Kartoffeln, frisch	pflanzliche Fette
		kg Rohstoff je 100 kg Eigengewicht des Enderzeugnisses											
1901.2092						50			22	25			
ex 1901.2093	mit einem Milchfettgehalt von mehr als 1 GHT bis höchstens 3 GHT					55			3	20			10
ex 1901.2093	mit einem Milchfettgehalt von mehr als 3 GHT bis höchstens 6 GHT					55			6	20			10
ex 1901.2093	mit einem Milchfettgehalt von mehr als 6 GHT bis höchstens 12 GHT					55			12	20			10
1901.2099						90				20			
1901.9011						60		5			2		5
1901.9012						60		5			2		5
1901.9018						60		5			2		5
1901.9019						60		5			2		5
1901.9021				166									

Schweizerische Anmerkungen Zollposition	Weichweizen	Hartweizen	Roggen	Gerste	Mais	Weichweizenmehl	Vollmilchpulver	Magermilchpulver	Butter	Zucker	Eier	Kartoffeln, frisch	pflanzliche Fette
	kg Rohstoff je 100 kg Eigengewicht des Enderzeugnisses												
1901.9022				140									
1901.9031						10	25		100				
1901.9032						15	25		70				
1901.9033							25		40	30			
1901.9034						5	85			10			
1901.9035						5	40			55			
1901.9036						50	4	40		10			
1901.9037						50		40		10			
1901.9041						15	25		60				
1901.9042						15	40		40				10
1901.9043									40				
1901.9044							40		10				
1901.9045									10				
1901.9046							12			15			
1901.9047								20		15			

Schweizerische Anmerkungen Zollposition		Weichweizen	Hartweizen Roggen	Gerste	Mais	Weichweizenmehl	Vollmilchpulver	Magermilchpulver	Butter	Zucker	Eier	Kartoffeln, frisch	pflanzliche Fette
		kg Rohstoff je 100 kg Eigengewicht des Enderzeugnisses											
1901.9081						45	5		50				
1901.9082						50	15		20	15			
1901.9089						54	10	8		15	8		5
1901.9091						35			60	5			
1901.9092						50			22	25			
1901.9093					15	55				20			20
1901.9094					30	60				20			
1901.9095										20			5
1901.9096										20	8	30	
ex 1902.1100	ohne Weichweizen, Roggen, Gerste, Mais oder Kartoffeln; nicht für Futterzwecke		145								15		
ex 1902.1100	Sonstige	30	115								15		
ex 1902.1900	ohne Weichweizen, Roggen, Gerste, Mais oder Kartoffeln; nicht für Futterzwecke		160										



Schweizerische Anmerkungen Zollposition		Weichweizen	Hartweizen	Roggen	Gerste	Mais	Weichweizenmehl	Vollmilchpulver	Magermilchpulver	Butter	Zucker	Eier	Kartoffeln, frisch	pflanzliche Fette
		kg Rohstoff je 100 kg Eigengewicht des Enderzeugnisses												
ex 1902.1900	Sonstige	30	130											
1902.2000			60									20		10
1902.3000			60									20		10
ex 1902.4010			160											
ex 1902.4010		30	130											
1902.4090			60									20		10
1904.1010		25				15	5				13			5
1904.1090						110					20			
1904.2000		35		5	5	3			2		6			
1904.3000			120											
1904.9010			80											
1904.9090			100											5
1905.1010				136										
1905.1020				125							10			

Schweizerische Anmerkungen Zollposition		Weichweizen	Hartweizen Roggen	Gerste	Mais	Weichweizenmehl	Vollmilchpulver	Magermilchpulver	Butter	Zucker	Eier	Kartoffeln, frisch	pflanzliche Fette
		kg Rohstoff je 100 kg Eigengewicht des Enderzeugnisses											
ex 1905.2010	mit einem Milchfettgehalt von mehr als 1 GHT bis höchstens 3 GHT					35			3	25			
ex 1905.2010	mit einem Milchfettgehalt von mehr als 3 GHT bis höchstens 9 GHT					35			8	25			
ex 1905.2010	mit einem Milchfettgehalt von mehr als 9 GHT					35			10	25			
1905.2020						35				25			15
1905.2030						50				25			
ex 1905.3110	mit einem Milchfettgehalt von mehr als 1 GHT bis höchstens 3 GHT					50			3	20			12
ex 1905.3110	mit einem Milchfettgehalt von mehr als 3 GHT bis höchstens 6 GHT					50			6	20			9

Schweizerische Anmerkungen Zollposition		Weichweizen	Hartweizen Roggen	Gerste	Mais	Weichweizenmehl	Vollmilchpulver	Magermilchpulver	Butter	Zucker	Eier	Kartoffeln, frisch	pflanzliche Fette
kg Rohstoff je 100 kg Eigengewicht des Enderzeugnisses													
ex 1905.3110	mit einem Milchfettgehalt von mehr als 6 GHT bis höchstens 15 GHT					50			15	20			3
ex 1905.3110	mit einem Milchfettgehalt von mehr als 15 GHT					50			20	20			
ex 1905.3190	mit einem Milchfettgehalt von mehr als 1 GHT bis höchstens 3 GHT					50				20			2,5
ex 1905.3190	mit einem Milchfettgehalt von mehr als 3 GHT bis höchstens 6 GHT					50				20			5
ex 1905.3190	mit einem Milchfettgehalt von mehr als 6 GHT bis höchstens 15 GHT					50				20			13
ex 1905.3190	mit einem Milchfettgehalt von mehr als 15 GHT					50				20			20
1905.3210						95							
1905.3220						40				20			25
1905.4010						90							5

Schweizerische Anmerkungen Zollposition	Weichweizen	Hartweizen Roggen	Gerste	Mais	Weichweizenmehl	Vollmilchpulver	Magermilchpulver	Butter	Zucker	Eier	Kartoffeln, frisch	pflanzliche Fette
1905.4021					80				5			5
1905.4029					40				25			15
1905.9021					105							
1905.9025					105							
1905.9029			16		95							
1905.9031					110							
1905.9032					105							
1905.9039			16		95							
1905.9071					50		10			8		5
1905.9072					50		10			8		5
1905.9078					50		10			8		5
1905.9079					50		10			8		5
1905.9091					5						370	35
1905.9092					85							10
1905.9093					35			8	25	8		

Schweizerische Anmerkungen Zollposition		Weichweizen	Hartweizen	Roggen	Gerste	Mais	Weichweizenmehl	Vollmilchpulver	Magermilchpulver	Butter	Zucker	Eier	Kartoffeln, frisch	pflanzliche Fette
kg Rohstoff je 100 kg Eigengewicht des Enderzeugnisses														
ex 1905.9094	Paniermehl						105							
ex 1905.9094	ausgenommen Paniermehl						35				25	8		15
ex 1905.9095	Paniermehl						105							
ex 1905.9095	ausgenommen Paniermehl						50				25			
ex 2004.1011	in Form von Mehl, Griess und Flocken								5				570	
ex 2004.1019	in Form von Mehl, Griess und Flocken								5				570	
ex 2004.1091	in Form von Mehl, Griess und Flocken								5				570	
ex 2004.1099	in Form von Mehl, Griess und Flocken								5				570	
2005.2011									5				570	
2005.2012								2				8	410	2
2008.1110														25

Schweizerische Anmerkungen Zollposition		Weichweizen	Hartweizen Roggen	Gerste	Mais	Weichweizenmehl	Vollmilchpulver	Magermilchpulver	Butter	Zucker	Eier	Kartoffeln, frisch	pflanzliche Fette
		kg Rohstoff je 100 kg Eigengewicht des Enderzeugnisses											
ex 2101.1210	mit einem Gehalt von 1,5 GHT oder mehr Milchfett, von 2,5 GHT oder mehr Milcheiweiss, von 5 GHT oder mehr Zucker oder 5 GHT oder mehr Stärke						20			45			15
ex 2101.1290	mit einem Gehalt von 1,5 GHT oder mehr Milchfett, von 2,5 GHT oder mehr Milcheiweiss, von 5 GHT oder mehr Zucker oder 5 GHT oder mehr Stärke						10			35			10
ex 2101.2010	mit einem Gehalt von 1,5 GHT oder mehr Milchfett, von 2,5 GHT oder mehr Milcheiweiss, von 5 GHT oder mehr Zucker oder 5 GHT oder mehr Stärke						20			55			
ex 2101.2090	mit einem Gehalt von 1,5 GHT oder mehr Milchfett, von 2,5 GHT oder mehr Milcheiweiss, von 5 GHT oder mehr Zucker oder 5 GHT oder mehr Stärke						10			35			

Schweizerische Anmerkungen Zollposition		Weichweizen	Hartweizen Roggen	Gerste	Mais	Weichweizenmehl	Vollmilchpulver	Magermilchpulver	Butter	Zucker	Eier	Kartoffeln, frisch	pflanzliche Fette
kg Rohstoff je 100 kg Eigengewicht des Enderzeugnisses													
2104.2000						5						40	3
ex 2105.0000	kein Milchfett enthaltend oder mit einem Gehalt an Milchfett von höchstens 3 GHT, kein anderes Fett enthaltend oder mit einem Gehalt an anderem Fett von höchstens 3 GHT							10		20			
ex 2105.0000	kein Milchfett enthaltend oder mit einem Gehalt an Milchfett von höchstens 3 GHT, mit einem Gehalt an anderem Fett von mehr als 3 GHT, aber höchstens 10 GHT							10		20			7
ex 2105.0000	kein Milchfett enthaltend oder mit einem Gehalt an Milchfett von höchstens 3 GHT, mit einem Gehalt an anderem Fett von mehr als 10 GHT							10		20			13
ex 2105.0000	mit einem Milchfettgehalt von mehr als 3 GHT bis höchstens 7 GHT							10	7	20			

Schweizerische Anmerkungen Zollposition		Weichweizen	Hartweizen Roggen	Gerste	Mais	Weichweizenmehl	Vollmilchpulver	Magermilchpulver	Butter	Zucker	Eier	Kartoffeln, frisch	pflanzliche Fette
		kg Rohstoff je 100 kg Eigengewicht des Enderzeugnisses											
ex 2105.0000	mit einem Milchfettgehalt von mehr als 7 GHT bis höchstens 10 GHT							10	11	20			
ex 2105.0000	mit einem Milchfettgehalt von mehr als 10 GHT bis höchstens 13 GHT							10	14	20			
ex 2105.0000	mit einem Milchfettgehalt von mehr als 13 GHT							10	19	20			
2106.1011				10		12	10			10			5
2106.9021										75			
2106.9022										55			
2106.9023										45			
2106.9070						15	1		5		5		5
2106.9081									100	10			
ex 2106.9085	mit einem Milchfettgehalt von mehr als 20 GHT bis höchstens 35 GHT								35				40



Schweizerische Anmerkungen Zollposition		Weichweizen	Hartweizen	Roggen	Gerste	Mais	Weichweizenmehl	Vollmilchpulver	Magermilchpulver	Butter	Zucker	Eier	Kartoffeln, frisch	pflanzliche Fette
		kg Rohstoff je 100 kg Eigengewicht des Enderzeugnisses												
ex 2106.9085	mit einem Milchfettgehalt von mehr als 35 GHT bis höchstens 50 GHT									50				40
ex 2106.9086	mit einem Milchfettgehalt von mehr als 20 GHT bis höchstens 35 GHT									35				
ex 2106.9086	mit einem Milchfettgehalt von mehr als 35 GHT bis höchstens 50 GHT									50				
ex 2106.9087	mit einem Milchfettgehalt von mehr als 3 GHT bis höchstens 6 GHT						10			6	5			30
ex 2106.9087	mit einem Milchfettgehalt von mehr als 6 GHT bis höchstens 12 GHT						10			12	5			30
ex 2106.9087	mit einem Milchfettgehalt von mehr als 12 GHT bis höchstens 20 GHT						10			20	5			30

Schweizerische Anmerkungen Zollposition		Weichweizen	Hartweizen Roggen	Gerste	Mais	Weichweizenmehl	Vollmilchpulver	Magermilchpulver	Butter	Zucker	Eier	Kartoffeln, frisch	pflanzliche Fette
		kg Rohstoff je 100 kg Eigengewicht des Enderzeugnisses											
ex 2106.9088	mit einem Milchfettgehalt von mehr als 1 GHT bis höchstens 1,5 GHT					10		5		30			30
ex 2106.9088	mit einem Milchfettgehalt von mehr als 1,5 GHT bis höchstens 3 GHT					10		10		30			30
ex 2106.9091	mit einem Milchfettgehalt von mehr als 40 GHT bis höchstens 60 GHT							20					50
ex 2106.9091	mit einem Milchfettgehalt von mehr als 60 GHT							20					70
ex 2106.9092	mit einem Milchfettgehalt von mehr als 10 GHT bis höchstens 25 GHT							15		25	6		18
ex 2106.9092	mit einem Milchfettgehalt von mehr als 25 GHT bis höchstens 40 GHT							15		25	6		32

Schweizerische Anmerkungen Zollposition		Weichweizen	Hartweizen Roggen	Gerste	Mais	Weichweizenmehl	Vollmilchpulver	Magermilchpulver	Butter	Zucker	Eier	Kartoffeln, frisch	pflanzliche Fette
kg Rohstoff je 100 kg Eigengewicht des Enderzeugnisses													
ex 2106.9093	mit einem Milchfettgehalt von mehr als 1 GHT bis höchstens 5 GHT							10		35			5
ex 2106.9093	mit einem Milchfettgehalt von mehr als 5 GHT bis höchstens 10 GHT							10		35			10
2106.9094										60			
2106.9095								5		35			
2106.9096				40								20	
ex 3501.1010	ausgenommen Caseinleime							301					
ex 3501.1090	ausgenommen Caseinleime							301					
ex 3501.9010	ausgenommen Caseinleime							301					
ex 3501.9090	ausgenommen Caseinleime							301					

*Anlage zu Protokoll Nr. 2***Besondere Bestimmungen über Verwaltungszusammenarbeit**

1. Die Vertragsparteien kommen überein, dass Verwaltungszusammenarbeit für die Umsetzung und die Überwachung der im Rahmen dieses Protokolls gewährten Präferenzbehandlung unerlässlich ist, und unterstreichen ihre Entschlossenheit, gegen Unregelmässigkeiten und Betrug bei der Behandlung von Zollangelegenheiten und Ausführerstattungen vorzugehen.
2. Stellt eine Vertragspartei anhand objektiver Informationen mangelnde Verwaltungszusammenarbeit und/oder Unregelmässigkeiten oder Betrug im Rahmen dieses Protokolls fest, so kann die betroffene Vertragspartei die Gewährung der Präferenzbehandlung für das (die) betreffende(n) Erzeugnis(se) gemäss dieser Anlage vorübergehend aussetzen.
3. Für die Zwecke dieser Anlage bedeutet mangelnde Verwaltungszusammenarbeit unter anderem Folgendes:
  - a) einen wiederholten Verstoss gegen die Verpflichtung, die Ursprungseigenschaft des (der) jeweiligen Erzeugnisse(s) zu prüfen;
  - b) die wiederholte Ablehnung oder unangemessene Verzögerung der nachträglichen Prüfung von Ursprungsnachweisen und/oder der Übermittlung ihrer Ergebnisse;
  - c) die wiederholte Ablehnung oder unangemessene Verzögerung von Genehmigungen für Einsätze im Rahmen der Verwaltungszusammenarbeit zur Überprüfung der für die Gewährung der jeweiligen Präferenzbehandlung massgeblichen Dokumente und Informationen auf ihre Echtheit oder Richtigkeit.

Für die Zwecke dieser Anlage können Unregelmässigkeiten oder Betrug unter anderem vorliegen, wenn eine nicht hinreichend erklärbare rasche Zunahme der Einfuhren von Waren festzustellen ist, die über das übliche Produktionsniveau und die Exportkapazität der anderen Vertragspartei hinausgeht, und objektive Informationen zu Unregelmässigkeiten oder Betrug vorliegen.

4. Unter folgenden Bedingungen ist eine zeitweilige Aussetzung der Präferenzbehandlung möglich:
  - a) Die Vertragspartei, die anhand objektiver Informationen festgestellt hat, dass ein Verstoss gegen die Verwaltungszusammenarbeit und/oder Unregelmässigkeiten oder Betrug bei der Behandlung von Zollangelegenheiten und Ausführerstattungen vorliegen, meldet dem Gemischten Ausschuss unverzüglich den Sachverhalt und die objektiven Informationen und nimmt unter Berücksichtigung sämtlicher sachdienlicher Informationen und objektiver Feststellungen im Gemischten Ausschuss Beratungen auf, um zu einer für beide Vertragsparteien annehmbaren Lösung zu gelangen.

- b) Haben die Vertragsparteien im Gemischten Ausschuss entsprechende Beratungen aufgenommen, ohne innerhalb von drei Monaten nach der Meldung zu einer Einigung über eine annehmbare Lösung zu gelangen, so kann die betroffene Vertragspartei die Gewährung der Präferenzbehandlung für das(die) jeweilige(n) Erzeugnis(se) zeitweilig aussetzen. Der Gemischte Ausschuss wird unverzüglich von der zeitweiligen Aussetzung in Kenntnis gesetzt.
  - c) Die gemäss dieser Anlage vorgenommene zeitweilige Aussetzung einer Präferenzbehandlung wird auf das für den Schutz der finanziellen Interessen der betroffenen Vertragspartei erforderliche Mass beschränkt. Die Dauer beträgt maximal sechs Monate mit der Möglichkeit einer Verlängerung. Jede zeitweilige Aussetzung wird umgehend dem Gemischten Ausschuss gemeldet. Im Gemischten Ausschuss finden weiterhin regelmässige Beratungen statt, vor allem um sicherzustellen, dass die Aussetzung aufgehoben wird, sobald die Voraussetzungen für die Aussetzung nicht mehr gegeben sind.
5. Zum Zeitpunkt der in Absatz 4 Buchstabe a dieser Anlage genannten Meldung an den Gemischten Ausschuss sollte die betroffene Vertragspartei in ihrem Amtsblatt eine Mitteilung an Einführer veröffentlichen. Darin sollten Einführer darüber informiert werden, dass für das jeweilige Erzeugnis anhand objektiver Informationen ein Verstoss gegen die Verwaltungszusammenarbeit und/oder Unregelmässigkeiten oder Betrug festgestellt wurden.

